

Aktionswochen der Globalen Bildungskampagne zum Thema Alphabetisierung und lebenslanges Lernen

**„Das große Lesen – Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung“
vom 20. April bis zum 30. Mai 2009**

Wir, die **Globale Bildungskampagne**, sind ein internationales Bündnis aus Entwicklungsorganisationen und Bildungsgewerkschaften. Unser Ziel ist die Durchsetzung des grundlegenden Menschenrechts auf eine gebührenfreie und qualitativ gute Grundbildung für alle Menschen. Jedes Jahr organisiert die Globale Bildungskampagne Aktionswochen zum Thema „Bildung für alle“. Für 2009 planen wir Aktionen zum Thema Alphabetisierung – insbesondere von Jugendlichen – und lebenslanges Lernen.

Hintergrund für die Aktionswochen in 2009 ist die immens hohe Zahl von **Analphabeten** – weltweit können über **770 Millionen Menschen** weder lesen noch schreiben, 64 Prozent davon sind Frauen. Dabei ist Bildung ein Schlüsselfaktor zur Überwindung der Armut. Kinder alphabetisierter Frauen haben eine um 50 Prozent höhere Überlebenschance und erhalten mit größerer Wahrscheinlichkeit selbst Zugang zu Bildung. Mit der Aktion sollen Politiker/innen an ihr Versprechen erinnert werden, bis 2015 allen Kindern weltweit eine gebührenfreie und qualitative gute Grundbildung zu ermöglichen, sowie die Analphabetenrate um die Hälfte zu senken.

Um auf den Misstand aufmerksam zu machen, wird für 2009 unter dem Motto „Das Große Lesen“ ein Buch mit Geschichten und Beiträgen von bekannten Persönlichkeiten zum Thema Bildung, insbesondere zur grundlegenden Bedeutung der Lese – und Schreibfähigkeit erstellt. Dieses Buch wird in einer größeren Auflage hergestellt und Schulen und anderen an der Kampagne Interessierten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird es weltweit in einem „**globalen Lese-Marathon**“ an vielen Orten (Schulen, Geschäften, Theatern etc.) öffentliche Lesungen geben. Politiker/innen und Prominente sollen zu Lesungen eingeladen werden, um darüber zu diskutieren, wie wichtig es ist, lesen und schreiben zu können. Nach den Lesungen sollen möglichst viele Menschen ihren Namen und eine Nachricht, eine kurze Geschichte oder eine Botschaft auf extra dafür vorgesehene Seiten am Ende des Buches eintragen, um die Bedeutung des Lesens und Schreibens zu unterstreichen.

Anschließend wird das „Große Buch“ politischen Entscheidungsträgern übergeben. Damit unterstützen die Unterzeichner gleichzeitig die Forderung der Kampagne nach Durchsetzung des grundlegenden Menschenrechts auf eine gebührenfreie und qualitativ gute Grundbildung für alle Menschen.

Nähere Informationen zu den Aktionen gibt es in Kürze auf unserer Webseite unter www.bildungskampagne.org.